



*Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Der Vorsitzende*

14.11.2023

Herrn
Younous Omarjee
Vorsitzender
Ausschuss für regionale Entwicklung
BRÜSSEL

IPOL-COM-AGRI D(2023) 37780

Betrifft: Stellungnahme zu der Umsetzung und den Ergebnissen der Kohäsionspolitik
2014-2020 in den Mitgliedstaaten (2023/2121(INI))

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen des genannten Verfahrens hat der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung beschlossen, dem Ausschuss für regionale Entwicklung eine Stellungnahme vorzulegen. Die Koordinatoren des AGRI-Ausschusses beschlossen in ihrer Sitzung vom 28. Juni 2023, die Stellungnahme in Form eines Schreibens zu übermitteln.

Der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung hat beschlossen, nach der Abstimmung über die Stellungnahme am 7. Dezember 2023 den federführenden Ausschuss für regionale Entwicklung zu ersuchen, die nachstehenden Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Lins

VORSCHLÄGE

1. betont, dass es wichtig ist, die ländlichen Gebiete zu fördern, indem ihre Vielfalt anerkannt und ihr Potenzial erschlossen wird, Verkehrsverbindungen, Hochgeschwindigkeits-Breitbandverbindungen, die Erbringung von Dienstleistungen, die wirtschaftliche Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen verbessert werden und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung und der Landflucht, dem Niedergang von Gemeinschaften ganz allgemein sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten gewährt wird;
2. fordert die Wiedereinsetzung des Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (derzeit ELER) im Rahmen der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; ist der Auffassung, dass ein solcher Fonds regional oder mit maßgeblicher regionaler Beteiligung verwaltet werden und stärker als bisher auf strukturpolitische Maßnahmen in dünn besiedelten Gebieten ausgerichtet sein sollte;
3. hebt den wertvollen Beitrag des LEADER-Programms zur Entwicklung des ländlichen Raums hervor, in dessen Rahmen Akteure vor Ort in die Gestaltung und Bereitstellung von Strategien für ihre ländlichen Gebiete einbezogen werden sollen;
4. bekräftigt die große Bedeutung der Verbindungen zwischen Stadt und Land und der Entwicklung von Strategien auf der Grundlage funktionaler Gebiete, um zu verhindern, dass ländliche Gebiete verkümmern;
5. stellt fest, dass die Kohäsionspolitik und regionale Umweltstrategien Möglichkeiten bieten, nachhaltige Investitionen von Landwirten und Waldbewirtschaftern in die Anpassung an den Klimawandel, insbesondere in die Prävention von Überschwemmungen, Dürren und Bränden, zu unterstützen;
6. betont, dass Ziele im Rahmen der Kohäsionspolitik und der GAP festgelegt werden müssen, die aufeinander abgestimmt und standardisierbar sind; betont, dass bei diesen Prozessen der Geschlechterperspektive Rechnung getragen werden sollte;
7. fordert die Kommission auf, die notwendigen Flexibilitätsmaßnahmen zu ermitteln und umzusetzen, um für eine Übertragung von nicht ausgegebenen EU-Mitteln in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft zu sorgen.

**ANLAGE: AUFLISTUNG DER EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN,
VON DENEN DER VERFASSEN DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN
HAT**

Die folgende Liste wird unter der ausschließlichen Verantwortung des Verfassers der Stellungnahme erstellt. Der Verfasser der Stellungnahme hat bei der Vorbereitung der Stellungnahme bis zu deren Annahme im Ausschuss Beiträge von folgenden Einrichtungen oder Personen erhalten:

Einrichtungen und/oder Personen

Diese Stellungnahme wurde unter Einhaltung des Verfahrens zur Wahrung der Vertraulichkeit erstellt. Vor diesem Hintergrund erhält der Verfasser der Stellungnahme keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen im Sinne dieses Anhangs.